



Dirigent Markus Hoppe liess mit seiner Wunschbesetzung solide Blasmusik erklingen, die das Publikum erfreute.

PETER JACOBI

## Ein rockiger Nussknacker mit einer wirksamen Rosskur

VON PETER JACOBI

**Döttingen** An ihrem Unterhaltungsabend mit Konzert und Theater brachte die Musikgesellschaft Neues und Bewährtes, das beim Publikum gut ankam. Ein frisches Logo als sichtbares Zeichen und eine neue Sitzordnung fielen zuerst auf. Bei der MG Döttingen unter der Leitung von Markus Hoppe sind junge Mitglieder nach vorne gerückt. Auf die bewährten Kräfte wird nicht verzichtet. «So sieht meine Wunschbesetzung aus», meinte der zufriedene Hoppe nach dem gelungenen Konzert.

Bekanntes neu arrangiert brachte das Musikprogramm. Die Ballettsuite von Tschaikowskys «Nussknacker-suite» kam in der Rockversion als «The Nut Rocker» daher. Ungewohnte Samba- und Sirtaki-Klänge waren im traditionellen «Florentiner Marsch» zu hören. Eine Herausforderung für Bläserinnen und Bläser stellte «Crunchy Starter» des jungen preisgekrönten Komponisten Marc Jeanbourquin dar. Action-geladene Filmmusik, gefühlvoll vorgetragene Melodien und swingende Klänge mit einem Solo für drei Posaunen zeigten, wie vielseitig Brass-Band-Musik sein kann. Zum Träumen lud «La Storia» ein, eine Geschichte zum Selberausdenken. Zwei Zugaben verlangte das Publikum

zum offiziellen Programm, durch das Sonja Rubin informativ führte.

### Zu viel gesoffen und gefressen

Im Lustspiel «E würksami Rosskur» unter der Regie von Esther Bugmann gings handgreiflich zur Sache, die Worte waren derb, der Klamauk nass. Als Metzgermeister brillierte Walter Bugmann in der Unterhosenrolle. Geselle (Urs Binder) und Knecht (Urban Meyer) wissen, warum ihr Meister Bauchweh hat. Die gleichen Symptome hat auch der Schimmel, der die ganze Ration Futter auf einmal gefressen hat.

Als statt des Arztes dummerweise zuerst der Viehdoktor (Daniel Bugmann) erscheint, erhält der Metzgermeister den Einlauf kübelweise, den das Dienstmädchen (Andrea Zundel) aus Chümi, Pfeffer und Schmierseife zubereitet hat. Frau Metzgermeister (Daniela Koller) und Tochter Rösli (Marisa Binder) befürchten bereits das Schlimmste. Aber die Rosskur wirkt beim Metzgermeister, er fühlt sich wieder «vögeliwohl». Einer Heirat seiner Tochter mit dem Tierarzt kann er nicht mehr im Wege stehen. Für ihre Lachmuskelkur erhielt die Theatergruppe, welche auf die bewährten Akteure zählen konnte, den verdienten Applaus.